DEMLER Inside

Ausgabe 10 | Dezember 2020

DEMLER

2020 - EIN BESONDERES JAHR

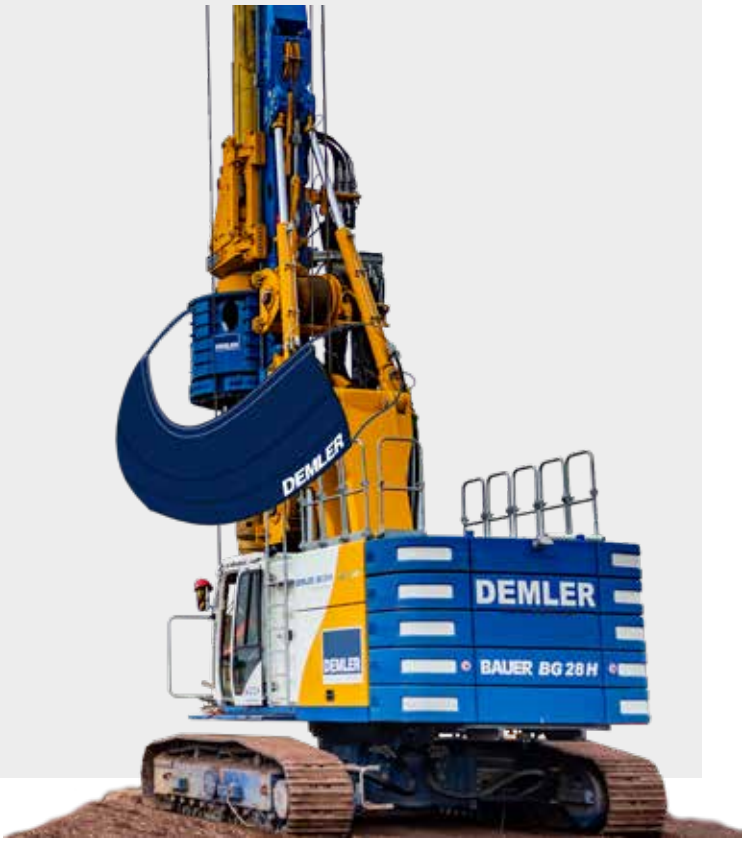
Liebe Geschäftsfreunde und Kollegen,

Lockdown, AHA-Regel, Fallzahlen, Risikogebiet, Quarantäne, Pandemie – das sind nur einige Begriffe, die das Jahr 2020 geprägt haben. Das Corona-Virus hat sich in diesem Jahr über den gesamten Erdball verbreitet und weltweit für Einschnitte in allen Lebensbereichen gesorgt. Jeder von uns ist in irgendeiner Weise in diesem Jahr mit den Folgen der Pandemie konfrontiert worden. Sei es durch Krankheitsfälle im persönlichen Bereich, durch berufliche Einschränkungen oder im besten Fall nur durch Einschränkungen in der Freizeit und den sozialen Kontakten.
Der gesamtwirtschaftliche Schaden weltweit ist jedenfalls immens.
Eine der wenigen Branchen, die die Pandemie bislang ohne wesentliche Einbußen überstanden hat, ist die Baubranche. Hier gibt es zwar Rückgänge bei den Aufträgen im Bereich der Industrie und der privaten Investitionen. Diese werden aber aufgefangen durch Aufträge aus dem Bereich der Infrastruktur. So haben wir in diesem Jahr wieder viele interessante Aufträge erhalten. Allen voran sei hier der Neubau der Rheinbrücke bei Duisburg-Neuenkamp genannt. Im Rahmen dieses Großprojektes haben wir im August mit den ersten Arbeiten für die Gründung der Brücke begonnen. Daneben konnten wir neue Märkte erschließen und so zum Beispiel unsere Tätigkeiten im Bereich Freileitungsbau ausbauen. Aufgrund der aktuellen Auftragslage und unseren engagierten Mitarbeitern sehen wir positiv in das kommende Jahr.
Gleichwohl nehmen wir unsere gesellschaftliche Verpflichtung im Hinblick auf die Corona-Pandemie ernst. „Gesellschaft“, das ist für uns nicht nur Politik und Verwaltung. „Gesellschaft“ sind wir alle gemeinsam.
Vor diesem Hintergrund werden wir auch in den nächsten Monaten alles tun, um unsere Mitbürger und uns selbst zu schützen.
In diesem Jahr wünsche ich Ihnen, dass Sie gesund bleiben, aber auch besinnliche und ruhige Feiertage sowie einen guten Start in das Jahr 2021.

Viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Ansgar Langemeyer



INHALT

BAUSTELLEN

DUISBURG-NEUENKAMP, Neubau Rheinbrücke A40 4

MEDIENQUARTIER IBBENBÜREN, Baugrubensicherung 5

ESSEN-BERNE, Neugestaltung Kanalnetz 6

OBERHAUSEN, Baugrubensicherung Düsselbachweg 7

DORTMUND, Stiftsforum 8

DARMSTADT, Eisenbahnüberführung Mainzer Straße 9

KREUZTAL, Gründung Brückenwiderlager 10

NETPHEN, Neubau Brücke Schillerstraße 11

KÖLN-DEUTZ, Neubau Eisenbahnüberführung 12

WEHRENDORF, Freileitungsbau 380kV-Leitung 13

REMAGEN, Erneuerung Bahnsteigüberdachung 14

INSIDE

WERKSTATT, Netphen, Abteilung Sonderbau 15

KOOPERATIONEN MIT SCHULEN, Projekttag Sekundarschule 16

Der Betriebsrat informiert 17

UNSER TEAM

DEMLER Männer 18 - 19

Jubiläum, Neue Kollegen 20

BAUSTELLE

DUISBURG-NEUENKAMP, Neubau Rheinbrücke A40

Die Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp wurde 1970 erbaut und stößt heute an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Ursprünglich für 30.000 Fahrzeuge ausgelegt, rollen täglich mehr als 100.000 Fahrzeuge über die Brücke. Hier entsteht eine neue achtstreifige Rheinbrücke, die die alte Brücke ersetzen soll. Die Brücke selbst ist als Schrägseilbrücke mit zwei Pylonen, die in einem Abstand von 380m errichtet werden, konstruiert. Die fertige Brücke wird eine Länge von 802m, eine Breite von 68,25m und eine Höhe von 75,00m haben sowie voraussichtlich 2026 fertiggestellt werden. Wir erhielten den Auftrag für sämtliche Bohrpfahlarbeiten im Rahmen dieser Maßnahme. Mit den Arbeiten konnten wir Anfang August 2020 beginnen.

AUFTRAGGEBER:
HOCHTIEF Infrastructure GmbH, Köln
BAUHERR:
DEGES GMBH, Düsseldorf
LEISTUNG DEMLER:
10.000m Bohrpfähle Ø 120cm und Ø 150cm als Gründungspfähle und Bohrpfahlwände mit Bohrtiefen von bis zu 30,00m
GERÄTE:
Drehbohranlagen: BG 45, BG 39, BG 28, BG 20

BAUSTELLE

MEDIENQUARTIER IBBENBÜREN,

Baugrubensicherung

In Ibbenbüren entsteht auf dem Gelände der ehemaligen Kaufhäuser Overmeyer und Magnus ein dreiteiliger Gebäudekomplex mit dem Kernobjekt eines neuen Medienhauses für die Ibbenbürener Volkszeitung. Bauherr ist die Ibbenbürener Vereinsdruckerei GmbH, ein ortsansässiges Unternehmen der Druck- und Verlagsbranche. Der Baubeginn ist im Februar 2020 erfolgt. Es wird mit einer Gesamtbauzeit von etwa zwei Jahren gerechnet.
Für die Erstellung der Baugrube werden die Grenzbereiche zu den benachbarten Gebäuden und Grundstücken durch überschnittene und aufgelöste, teilweise rückverankerte Bohrpfahlwände gesichert.

AUFTRAGGEBER:
ATS GmbH + Co. KG, Ibbenbüren
BAUHERR:
Ibbenbürener Vereinsdruckerei GmbH
LEISTUNG DEMLER:
Technische Bearbeitung
370 Bohrpfähle mit Ø 75cm und Ø 88cm und Pfahllängen zwischen 11,00m und 12,00m
30 temporäre Litzenanker mit Längen von 13,00m bis 15,00m
Holzausfachung und Stechträgerverbau
GERÄTE:
Drehbohranlage: BG 20

BAUSTELLE

ESSEN-BERNE, Neugestaltung Kanalnetz

Die Emschergenossenschaft plant die ökologische Verbesserung der Emscher und deren Nebengewässer. Ursprünglich wurde über den Emscher-Fluss sowohl Oberflächenwasser als auch Abwässer durch das Emschergerinne gemeinsam abgeführt. Zielsetzung ist es nun, die Abwässer über ein tiefliegendes Kanalnetz mit entsprechenden Schächten und Hebewerken sowie das Oberflächenwasser über ein naturnahes Bachgerinne abzuführen. Seit Jahren sind wir an diesem Großprojekt mit der Herstellung von Bohrpfahlbaugruben beteiligt.
Aktuell wurden von September 2019 bis Dezember 2020 von uns hierfür in Essen 18 Baugrubensicherungen mit überschnittenen Bohrpfahlwänden hergestellt. Aufgrund einer teilweise beschränkten Arbeitshöhe u.a. durch Hochspannungsleitungen wurden drei Baugrubensicherungen mit einer BG 28LH im Low-Head Betrieb mit eingeschränkter Masthöhe zwischen 15,00m und 16,00m hergestellt.

AUFTRAGGEBER: Kramer Bauunternehmung, Dortmund
BAUHERR: Emschergenossenschaft, Essen
LEISTUNG DEMLER: Ausführungsplanung und statische Berechnung; 842 überschnittene Verbaupfähle ∅ 88cm bis ∅ 100cm, Pfahllängen 11,00m bis 20,00 m; 143 Entspannungsbohrungen ∅ 65cm, Längen 14,00m bis 23,00m; 475 Bohrungen für Dichtblöcke ∅ 100cm, Längen 8,00m bis 15,00m;
394 lfdm. bewehrter Kopfbalken/außenliegender Stahlbetonbalken
GERÄTE: Drehbohranlagen: BG 24, BG 28, BG 28LH, BG 30

BAUSTELLE

OBERHAUSEN,
Baugrubensicherung
Düsselbachweg

Eine weitere Maßnahme der Emschergenossenschaft zur ökologischen Verbesserung der Emscher wird in Oberhausen durchgeführt. Hier erfolgt wiederum eine Entflechtung des Abwassers und der natürlichen Gebietsabflüsse, verbunden mit der Neuregelung von Abwasserableitung und Regenwasserbehandlung.

Für die Erstellung einer Regenüberlaufbeckens und zweier Staukanäle wurden seitens Demler die Baugrubensicherungen hergestellt.

AUFTRAGGEBER:
Bauunternehmen Echterhoff GmbH & Co. KG
BAUHERR:
Emschergenossenschaft
LEISTUNG DEMLER:
Ausführungsplanung und statische Berechnung
261 überschnittene Verbaupfähle Ø 120cm in Längen bis 24,00m
190 überschnittene Verbaupfähle Ø 88cm in Längen bis 14,00m
36 Entspannungs-/ Brunnenbohrungen mit ≥ Ø 65cm in Längen bis ca. 27,00m
GERÄTE:
Drehbohranlagen: BG 39, LB 36

BAUSTELLE

DORTMUND, Stiftsforum

Auf dem Gelände der ehemaligen Braustätte der Stifts-Brauerei am Phoenix-See soll das „neue Stiftsforum“ entstehen. Die ehemaligen Gebäude wurden zugunsten der Neuentwicklung abgerissen. Das neue Projekt mit architektonisch ansprechender Fassade wird über etwa 17.000m² Bürofläche verfügen und gemäß der aktuellen Planung im Jahr 2021 fertiggestellt sein.

Durch die DIAG GmbH & Co. KG IV Dortmund sind wir als Arbeitsgemeinschaft mit der Fa. Stricker aus Dortmund zur Erstellung der schlüsselfertigen Baugrube sowie der Herstellung der Gründungspfähle für den zu errichtenden Neubau beauftragt worden. Neben der Leistungsausführung erstellten wir die Planung und die statische Berechnung des umlaufenden Baugrubenverbaus bestehend aus einer überschnittenen Bohrpfahlwand mit Steckträgerverbau und Rückverankerung sowie einer HDI-Unterfangung. Für die zu erstellenden Gründungspfähle führten wir ebenfalls die Planung und statische Berechnung aus.

AUFTRAGGEBER/BAUHERR: DIAG GmbH & Co. KG IV Dortmund
LEISTUNG DEMLER: Technische Bearbeitung
5.130m überschnittene Bohrpfähle mit ∅ 75cm und ∅ 88cm
4.860m temporäre Verbauanker
3.065 Gründungspfähle mit ∅ 75cm – ∅ 130cm, 240 Stück
60 lfdm. HDI-Unterfangung
Kampfmitteluntersuchungen für alle Gewerke
GERÄTE: Drehbohranlagen: BG 33, BG 20, BG 30, BG 45

BAUSTELLE

DARMSTADT, Eisenbahnüberführung Mainzer Straße

Im Rahmen der Erneuerung von acht Eisenbahnbrücken an der EÜ Mainzer Straße in Darmstadt mussten umfangreiche Gründungsarbeiten durchgeführt werden. Hierzu war es erforderlich, die Arbeiten bei laufendem Bahnbetrieb in den vorgegebenen Sperrpausen auszuführen. Diese waren an vier langen Wochenenden und auch über Ostern in der Zeit vom 08.04.-04.05.2020. Die Herstellung der 52 Stück, bis zu 14,00m langen Bohrpfähle, musste im 24 Stunden Betrieb erfolgen. Erschwerend kam hinzu, dass bei jedem Bohrpfahl ein ca. 6,00m dickes Bestandsfundament durchbohrt werden musste.

Die aufwendige Baustellenlogistik und der sehr enge Zeitrahmen der Baumaßnahme forderte von allen Beteiligten ein Höchstmaß an Teamarbeit und Einsatzbereitschaft.

AUFTRAGGEBER:
ARGE EÜ Mainzer Straße
IHT GmbH / Salcef Bau GmbH
BAUHERR:
DB Netz AG
LEISTUNG DEMLER:
Technische Bearbeitung
52 Bohrpfähle mit ∅ 120cm und ∅ 130cm als Gründung für 8 Eisenbahnbrücken
GERÄTE: Drehbohranlage: BG 28, BG 33

BAUSTELLE

KREUZTAL,
Gründung
Brückenwiderlager

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW erneuerte seit Anfang 2020 einen Straßenabschnitt der Bundesstraße B 517 im Bereich Kreuztal-Eichen für den Ausbau der geplanten Schwerlastroute.

Hierüber sollen später die LKWs aus Siegerland und Wittgenstein, vorbei an den „maroden" Brücken der A45, ihren Weg ins Ruhrgebiet finden. Im Zuge dieser Maßnahmen ist unter anderem der Ersatzneubau der Brücke über die Bahnstrecke Hagen-Haiger vorgesehen.

Für die Gründung der Brückenwiderlager stellten wir die Großbohrpfähle auf der Ost- und Westseite der Bahnstrecke her.

AUFTRAGGEBER:
FRITZ HERZOG AG, Andernach
BAUHERR:
Landesbetrieb Straßenbau NRW
LEISTUNG DEMLER:
Technische Bearbeitung;
Tiefgründung von zwei Brückenwiderlagern mittels Großbohrpfählen, teilweise mit Durchörterung des Bestandswiderlagers
45 Bohrpfähle mit ∅ 120cm und Bohrlängen von 20,00m
GERÄTE:
Drehbohranlage: LB 36

BAUSTELLE

NETPHEN,
Neubau Brücke
Schillerstraße

Die baufällige Brücke „Schillerstraße“ an der Kronprinzenstraße (B62) in Netphen soll durch einen Neubau ersetzt werden. Die Brücke dient als Anbindung der „Schillerstraße“ und „An der Netphe“ an die „Kronprinzenstraße (B62)“. Die Bauzeit wird ca. vier Monate betragen und die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 500.000 €. Während der Baumaßnahme muss die B62 halbseitig gesperrt werden und der Verkehr einseitig vorbeigeführt werden.

Für den Bau wurde zunächst die alte Brücke abgebrochen.
Der Neubau soll dann auf Spundwände gegründet werden. Dazu wurden 6,00m lange Spundprofile Larssen 603k lagegerecht in den gewachsenen Bachkies einvibriert und später auf die erforderliche Höhe abgebrannt.

AUFTRAGGEBER:
STH Hüttental GmbH, Netphen
BAUHERR:
Stadt Netphen
LEISTUNG DEMLER:
Technische Bearbeitung
230m² Spundwand Larssen 603k als Auflager der Brückenplatte
GERÄTE:
Kettenbagger: CAT 336 DLN mit Movax SG-75V

BAUSTELLE

KÖLN-DEUTZ, Neubau Eisenbahnüberführung

In Köln hat die Deutsche Bahn mit dem Neubau der Eisenbahnüberführung über die Deutz-Mülheimer Straße, einem Verkehrsknotenpunkt im Bereich der Kölner Messe, begonnen. Zunächst werden die alten Bogenbrücken aus dem Jahr 1913 abgebrochen. Anschließend werden die Widerlager neu gebaut und die Überbauten inklusive Gleisen, Signalen und Oberleitungen errichtet.
Im ersten Bauabschnitt wurden bis zu 13,50m lange Verbauträger vom ehemaligen Gleisbett aus, teilweise in Sperrpausen und zwischen den nicht zu verziehenden Oberleitungen und Abspanndrähten, lagegenau einvibriert. Danach wurde die notwendige Baugrube erstellt. Nach deren Aushub werden die ca. 5,00m dicken Bestandsfundamente mit Ø 1,50m durchbohrt und anschließend 24 Bohrpfähle, teilweise 10:1 geneigt, mit einer Tiefe von 20,00m unter beschränkter Höhe von nur 13,00m hergestellt.

AUFTRAGGEBER: IHT, Hoch- und Tiefbau GmbH, Bochum
BAUHERR: DB Netz AG, Regionalbereich West, Köln
LEISTUNG DEMLER:
39 Rammträger HEA 450 mit bis zu 13,50m Länge
Gleislängsverbau aus Spundprofilen
24 Bohrpfähle mit Ø 120cm bis 10:1 geneigt
GERÄTE:
Kettenbagger: CAT 336 DLN mit Movax SG-75V
Drehbohranlage: BG 28LH (Low-Head)

BAUSTELLE

WEHRENDORF,
Freileitungsbau
380kV

Wie bereits 2019 durften wir uns auch in diesem Jahr über Zuschläge für Projekte im Freileitungsbau freuen. Eines dieser Projekte umfasst einen Teilabschnitt der neuen 380kV-Höchstspannungsleitung von Ganderkesee über St. Hülfe in Diepholz nach Wehrendorf.
Ab 2023 soll dann über weitere, dort anschließende Leitungen, der überwiegend aus Windkraft gewonnen Strom über Gütersloh und Dortmund bis nach Frankfurt transportiert werden.
Für den Ersatzneubau der 380kV-Leitung auf dem Abschnitt vom Umspannwerk Wehrendorf bis zum Punkt Lemförde werden wir in der Zeit von Mitte 2020 bis voraussichtlich 2022 in mehreren Etappen die Bohrpfähle zur Gründung von insgesamt 60 Neubaumasten herstellen.

AUFTRAGGEBER:
Cteam Consulting & Anlagenbau GmbH
BAUHERR:
Amprion GmbH
LEISTUNG DEMLER:
Tiefgründung von 60 Maststandorten mittels Großbohrpfählen
160 Bohrpfähle mit ∅ 120cm und Bohrlängen bis 19,00m
148 Bohrpfähle mit ∅ 150cm und Bohrlängen bis 22,00m
40 Bohrpfähle mit ∅ 180cm und Bohrlängen bis 25,00m
GERÄTE:
Drehbohranlagen: LB 36 mit Verrohrungsanlage BV 2000,
BG 33 und BG 28 (teilweise im Low-Head Betrieb)

BAUSTELLE

REMAGEN,
Erneuerung
Bahnsteigüberdachung

Im Zuge der Vorbereitungen für den RRX (Rhein-Ruhr-Express) erhalten zahlreiche Bahnhöfe und Stationen im Land ein neues Gesicht. Anpassungen an den Bahnsteigen sowie taktile, visuelle und akustische Hilfestellungen werden Menschen mit Mobilitätseinschränkungen künftig das Reisen erleichtern und eine gute Anfahrt für die langen RRX-Fahrzeuge ermöglichen.

Die Deutsche Bahn führt in diesem Zusammenhang die Teilmodernisierung des Bahnhofs Remagen durch. Eine Baumaßnahme dabei ist der Neubau des Bahnsteigdaches. Für die Ableitung, der auf die Fundamente einwirkenden Lasten der Bahnsteigüberdachung, fiel die Wahl der Tiefgründung auf Aufstandspfähle aus duktilem Guss (Ø 118/7,5mm).

AUFTRAGGEBER:
ARGE Bahnhof Remagen
(Bahnbau Hartung, Fulda / Bickhardt Bau, Kirchheim)
BAUHERR:
DB Netz AG, Frankfurt
LEISTUNG DEMLER:
2.000m Duktile Gusspfähle mit Ø 118/7,5mm und Pfahllängen von bis zu 25,00m
GERÄTE:
Kurzheckbagger: Komatsu PC 228 mit HM 1000

INSIDE

WERKSTATT NETPHEN, Abteilung Sonderbau

In den letzten Jahren haben wir die Personalstärke in der Werkstatt und der Schweißerei kontinuierlich erweitert, um den gestiegenen Bedarf an Reparaturen und den Neubau von Sonderlösungen im eigenen Haus umsetzen zu können. Mit steigender Zahl an Geräten und Kolonnen hat sich logischerweise auch der Bedarf an diesen Leistungen erhöht.

Die Baustellen haben sich verändert. Effektive Lösungen zur Steigerung der Produktivität und zur Verbesserung der Baustellenlogistik, speziell bei den Baustellen mit vielen Umsetzvorgängen, sind gefragt.

Daher gibt es immer mehr Sonderbauten, die in enger Abstimmung zwischen Werkstatt und Baustelle erarbeitet werden. Da die Projekte im eigenen Haus geplant und umgesetzt werden, sind kurze Produktionszeiten und auch noch erforderliche Änderungen in letzter Sekunde möglich. Die Rückmeldungen der Baustellen beim Einsatz der Sonderlösungen führen zu weiteren Verbesserung, die dann vom Werkstattteam umgesetzt werden.

INSIDE

KOOPERATIONEN MIT SCHULEN, Projekttag Sekundarschule

Eigentlich hatten wir uns auch für das Jahr 2020 wieder viel vorgenommen. Baustellenbesuche, Praktika, Unterrichtsbesuche, Informationsveranstaltungen in der Sekundarschule Netphen.
Leider hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir konnten bislang lediglich Praktika auf freiwilliger Basis anbieten. Das wurde auch genutzt, sowohl in den Sommer- als auch in den Herbstferien.
Unsere Planung für das Jahr sieht noch ein Projekt im Dezember vor. Wir werden wieder, wie bereits letztes Jahr, im Technikunterricht mit den Schülern Betonwürfel im Adventskranzdesign gießen. Auf diese Art können wir den Schülern einen wichtigen Teil unserer Arbeit in den Unterricht bringen und unsere Tätigkeit anschaulich vorstellen. Wir hoffen, dass die Schüler auch wieder so begeistert dabei sind wie letztes Jahr und wir so den ein oder anderen dazu bewegen können bei uns eine Ausbildung zu beginnen.
Auch im nächsten Jahr wollen wir die Kooperation mit der Sekundarschule weiterführen und hoffen, dass wir dann auch endlich wieder Baustellenbesichtigungen anbieten können.

Zusammensetzung Betriebsrat

1. Vorsitzender :	Stefan Kohlberger
2. Vorsitzender :	Ronni Althaus
Schriftführerin:	Venja Rügheimer
Beisitzer:	Jörg Wünsche
Beisitzer:	Birgit Schmidt

Der Betriebsrat informiert!

Das Jahr 2020 geht in die letzte Runde und war mit Sicherheit ein Jahr, das niemand vergisst.
Ein Wort hält die ganze Welt im Griff...Corona!

Auch wir von Demler erfahren mit voller Wucht die Pandemie. Verunsicherung und Angst machen sich breit. Doch Besonnenheit und Einhalten von den gängigen Hygieneregeln haben uns bislang gut durch die Pandemie geführt.
Wirtschaftliche Einbußen waren nicht zu spüren und wir konnten glücklicherweise mit voller Kraft durcharbeiten.

Unser Betrieb konnte aufgrund der guten Auftragslage freudigerweise neue Mitarbeiter für die Baustellenkolonnen einstellen.

In dieser schwierigen Zeit zeigt sich mal wieder, dass wir von Demler etwas Besonderes sind.
Der Chef als Kapitän, der besonnen und gut überlegt die Route festlegt, wir das Personal, das unser Schiff durch den hohen Seegang in den sicheren Hafen führt.

Unser Chef lässt uns seit Jahren am Firmenerfolg durch Sonderzahlungen und übertarifliche Leistungen teilhaben. Familie ist kein Fremdwort und wird besonders großgeschrieben.

Wir lernen mal wieder, dass Einsatz und Zusammenhalt besonders in den Zeiten von Krisen wichtig sind.

Als Kind sagten wir immer... „Einer für alle, alle für einen.“ So, und nur so, werden wir es schaffen auch diesmal auf unseren sicheren Kurs zu bleiben. Deshalb lasst uns gemeinsam diesen Kurs halten, Hand in Hand als Mannschaft zusammenarbeiten und das tun, was wir am besten können.

Das bauen, was nicht jeder baut, leisten was nicht jeder leisten kann.
Kurz gesagt.....
Lasst uns einfach die Besten sein. Diesmal reichen keine 100%, wie wäre es mit 200%?

Doch das Wichtigste, bleibt alle gesund, schützt euch und andere.

So lasst uns bei allen Problemen die von der Corona-Pandemie ausgelöst wurden, guter Dinge in die Zukunft schauen.

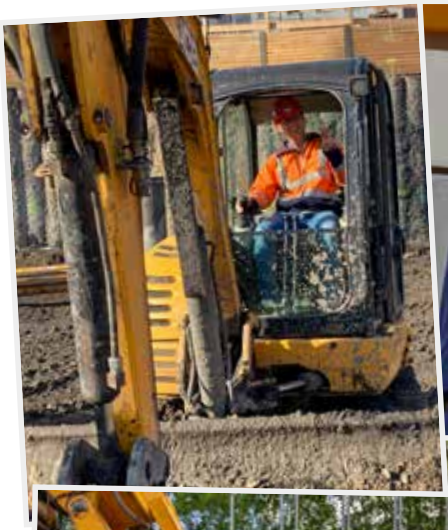
Es ist beruhigend, dass wir alle ein Teil von Demler sind und somit durch Fleiß und Know-how zumindest nicht um unsere Arbeit fürchten müssen.

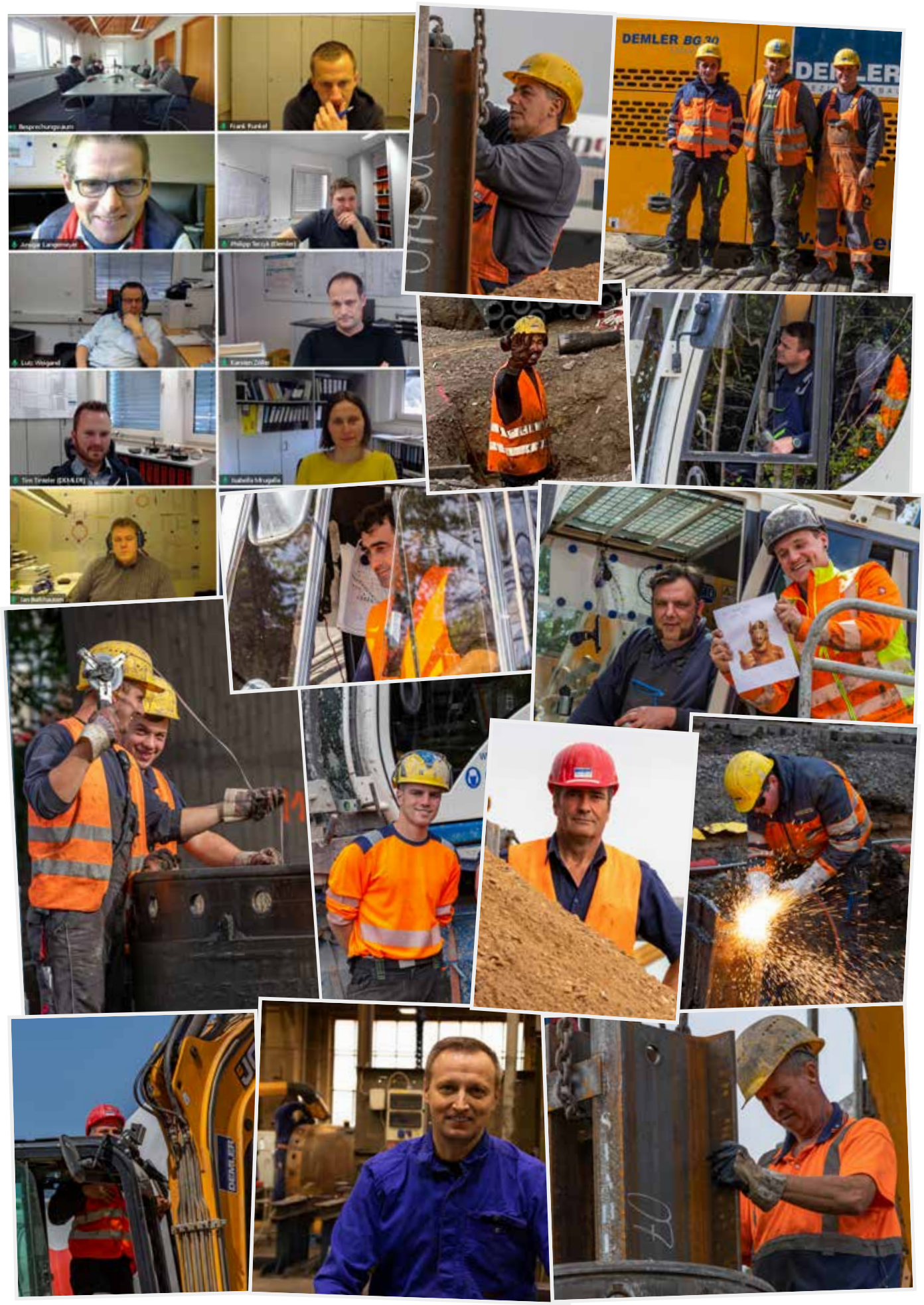
So wünsche ich allen jetzt und für immer...
Gesundheit, Glück und Erfolg und einen guten Start ins Jahr 2021

Zitat:
„Hab Geduld, alle Dinge sind schwierig, bevor sie einfach werden.“ (Französisches Sprichwort)

UNSER TEAM

DEMLER Männer




DEMLER BG 30

UNSER TEAM

Jubiläum,
Neue Kollegen

Joachim Diehl
25 Jahre
am
15.11.2020

Claudia Spies
20 Jahre
am
01.09.2020

Venja Rügheimer
10 Jahre
am
01.08.2020

Christian Schlabach
10 Jahre
am
01.08.2020

Claudia Kohlberger
10 Jahre
am
01.09.2020

Jan Weigand
30 Jahre
am
01.10.2020

Mato Prgomet
30 Jahre
am
12.11.2020

Birgit Schmidt
30 Jahre
am
01.12.2020

Andreas Schumacher,
Schweißer, 21.09.2020

Luisa Fiegener,
Azubi Industriekauffrau, 01.08.2020

Simon Seeger,
Facharbeiter, 29.06.2020

Torsten Käppele,
Werkstatt, 01.03.2020

Wladimir Schmidt,
Facharbeiter, 21.09.2020

Jason Geduhn,
Azubi Spezialtiefbau, 07.09.2020

Matej Minarik,
Facharbeiter, 20.04.2020

Peter Roscher,
Facharbeiter, 31.08.2020

Stephan Kirschke,
Facharbeiter, 06.07.2020

DEMLER SPEZIALTIEFBAU GMBH & CO. KG

Lahnstraße 92
D-57250 Netphen
Fon: +49 (0) 2 738 608-0
Fax: +49 (0) 2 738 608-130
info@demler.de
www.demler.de

DEMLER

Impressum:

Herausgeber
DEMLER Spezialtiefbau GmbH & Co. KG
Redaktion
Claudia Spies
Layout
Claudia Kohlberger